

Bildung für alle!

Sehr geehrtes Kieler Stadtparlament!

Ich bin empört und ratlos über das, was Sie dort verlangen: Nur Jungen aus reichen Familien dürfen in die Schule und sich bilden...? Was ist das für eine Idee?

Jeder Mensch hat ein Recht darauf, in die Schule zu gehen und sich zu bilden. Jeder Mensch hat ein Recht darauf, gleich behandelt zu werden. Man ist doch nicht geboren worden, damit man als nutzloses, erbärmliches Wesen wahrgenommen wird und in einer Ecke steht und den Boden kehrt! Damit man als dummes Geschöpf durchs Leben geht, sich alles einreden lässt und nur als ein mickriges Lebewesen ohne Rechte dargestellt wird!

Was würden Sie alle im Stadtparlament für sich verlangen? Würden Sie es sich gefallen lassen, von hochnäsigen Menschen herumkommandiert zu werden? Würden Sie sich nicht wehren wollen? Würden Sie nicht Einspruch erheben wollen? Wie wäre es aber, wenn Sie niemand wahrnehmen würde?

Haben Sie nun verstanden, wie sich fast alle Bewohnerinnen und Bewohner Kiels fühlen?

Im Namen ganz Kiels verlange ich die Gleichberechtigung und eine Chance für alle, die Schule besuchen zu können!

Martha

Bildung für alle!

Sehr geehrte Ratsherren,

sehr geehrte Ratsfrauen!

Ich will euch bitten, dass alle Kinder, egal ob reich oder arm, Mädchen oder Junge, zur Schule gehen dürfen. Denn nur in der Schule hat jedes Kind die Möglichkeit, grundlegende Dinge wie lesen, schreiben oder rechnen zu lernen. Auch kann man sich nur mit einem gewissen Grundwissen die eigene Meinung bilden und das ist für das ganze Land wichtig. Ohne Bildung haben Kinder auch nicht die Möglichkeit, ihren Beruf auszuwählen. Es würde sehr viel weniger Gelehrte geben, denn die meisten Kinder hätten einfach nicht die Möglichkeit zu lernen. Sie würden den Menschen glauben, die das Geld haben, zur Schule zu gehen, und würden ihnen wie blinde

Schafe vertrauen. Überdies wäre es einfach ungerecht, manchen Leuten wegen ihrer Herkunft das Lernen zu verbieten.

Also, lasst alle Kinder zur Schule gehen – und das Land wird nicht verblöden!

Antonia

Bildung für alle!

Liebe Ratsherren und –frauen,

liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ich, Stine, spreche hier und jetzt nicht, weil ich nur meckern will, nicht weil ich nur klagen will, sondern um meine Meinung zu Ihren Schul-Planungen zu sagen.

Es dürfen Kinder zur Schule gehen. Das ist wunderbar! Aber warum nur die reichen Jungen? Etwa weil sich die Eltern der armen Jungen die Schule nicht leisten können? Und warum überhaupt nur die Jungen? Etwa weil die Mädchen zum Putzen und Rumkommandieren da sind? Nein!

Warum diese Beschränkungen, wenn es doch viel besser wäre, wenn ALLE Kinder in die Schule gehen könnten. Es ist wichtig, dass ALLE neue Sprachen lernen können, dass ALLE lesen, schreiben und rechnen lernen können!

Und darum bitte ich Sie, sehr geehrte Damen und Herren: Machen Sie das Schulgeld günstiger oder schaffen Sie es ab! Lassen Sie auch Mädchen zur Schule gehen und ALLE gemeinsam lernen!